

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Glittenberg 563 - 5524 563 - 8048 Dirk.Glittenberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.07.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0667/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>11.09.2013</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>17.09.2013</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>Fahrbahnerneuerung Kreuzung Dahler Straße / Kohlenstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Fahrbahnerneuerung Kreuzung Dahler Straße / Kohlenstraße.

### Beschlussvorschlag

Die Fahrbahnerneuerung Kreuzung Dahler Straße / Kohlenstraße wird mit Gesamtkosten von 370.000 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Der Rat der Stadt hat am 29.04.2013 mit Drucksache Nr. VO/0362/13 im Finanzplan 2013 außerplanmäßige Ermächtigungen in einer Höhe von 2 Mio. € für zusätzliche Investitionen im Straßenbau genehmigt. Mit Drucksache Nr. VO/0480/13 sind dem Ausschuss für Verkehr am 26.06.2013 die Maßnahmenvorschläge dargestellt worden. Eine vorgeschlagene Maßnahme ist die Kreuzung Dahler Straße / Kohlenstraße.

Die Kreuzung Dahler Straße / Kohlenstraße ist ein stark frequentierter Knotenpunkt, über den der Verkehr auf der östlichen Talachse in und aus Richtung Wuppertal abgewickelt wird.

Zudem erfolgt von hier die Anbindung an mehrere Stadtbezirke mit u. a. Gewerbe- und Industriegebieten sowie an die A1. Der gesamte Bereich der Kreuzung Dahler Straße / Kohlenstraße weist abnutzungsbedingte Substanzschäden auf. Dabei stellen besonders Spurrillen in Verbindung mit dem dort kaum vorhandenen Gefälle ein Problem dar. Es ist vorgesehen, den Asphalt auf einer Fläche von 5.500 m<sup>2</sup> ca. 10 cm tief bis auf die darunterliegenden Betonplatten zu erneuern. Gleichzeitig sollen die vorhandenen Entwässerungsrinnen entfernt werden und die Entwässerungssituation wird durch gefällegerechten Einbau der neuen Asphaltsschichten verbessert.

Die Maßnahme wurde im Vorfeld in bautechnischer und straßenverkehrlicher Hinsicht koordiniert. Im Zuge der Straßenbauarbeiten erneuern die Wuppertaler Stadtwerke Regeneinläufe und Kanalschächte. Arbeiten an Versorgungsleitungen sind nicht vorgesehen. Da es sich um einen hochbelasteten Knotenpunkt handelt werden für mehrere Verkehrsbeziehungen Umleitungen erforderlich sein. Die politischen Gremien sowie die Öffentlichkeit werden entsprechend informiert.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird die Gelegenheit genutzt und die vorhandene Querschnittsaufteilung auf Verbesserungen untersucht. Derzeit werden Änderungen hinsichtlich der Markierungen geprüft, die zur Optimierung des Verkehrsablaufes unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer im Kreuzungsbereich und den Anschlussbereichen beitragen.

Nach derzeitigem Planungsstand soll weiter mit ergänzenden Radverkehrsanlagen eine sichere Führung des Radverkehrs erzielt werden. Die geplanten Änderungen bzw. neuen Querschnittsaufteilungen werden vor Beginn der Maßnahme in die zuständigen Gremien eingebracht.

Zur zeitnahen Projektabwicklung ist die Vorlage der Drucksache VO/0667/13 im Ausschuss für Verkehr am 11.09.13 erforderlich. Da vorher keine Sitzung der BV Langerfeld-Beyenburg mehr stattfindet, wird die Drucksache der Bezirksvertretung zur nächsten Sitzung am 17.09.13 vorgelegt.

### **Demografie-Check**

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für diese Maßnahme betragen 370.000 €.

Die Finanzierung erfolgt aus den im Finanzplan 2013 vorgesehenen außerplanmäßigen Mitteln von 2 Mio. € für zusätzliche Investitionen im Straßenbau, die vom Rat der Stadt am 29.04.13 gemäß Drucksache VO/0362/13 genehmigt wurden.

Für diese Maßnahme werden voraussichtlich Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

### **Zeitplan**

Die Vorbereitung, Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgt in 2013. Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme ist im Frühjahr 2014 vorgesehen.

### **Anlagen**

Lageplan